

Bericht von den European Police and Fire Games in Brüssel

Der BMI – Leistungskader „Leichtathletik“ flog vom 12. – 17.07.2014 nach Brüssel um dort bei den „European Police and Fire Games“ teilzunehmen.

Die Anreise verlief unproblematisch. Auch mit dem Hotel hatten wir aufgrund der sehr geringen Entfernung zum Stadion (quasi direkt gegenüber dem Stadion!!) sehr viel Glück. An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Koll Wögerbauer Simone, die das ermöglicht hat!

Am Samstag, dem ersten Tag, ging die Eröffnungsfeier über die Bühne, welche eher kurz, dafür nett gestaltet war. Ein sehr positiver Rahmenpunkt war der 100 Meter Lauf von Behindertensportlern. Diese genossen „das Bad in der Menge“ und den Applaus der Zuschauer. 😊

Die erste „Prüfung“ war das Anstellen bei der Akkreditierung! Wir mussten 2 Stunden in der Schlange stehen, um unseren Ausweis und ein kleines Gastgeschenk zu erhalten!

Der nächste Tag wurde teilweise von uns genützt, ein wenig Bewegung, in Form von leichtem Joggen, zu machen.

Am 14. Juli standen für mich mit dem 100m Lauf und der 4x100m Staffel die ersten beiden Bewerbe am Programm. Leider hatte ich über die 100m keinen guten Start und so musste ich mich mit einer eher durchschnittlichen Zeit von 11,44 sec. zufrieden geben. Was aber in meiner Altersklasse den sehr guten 2. Gesamtplatz bedeutete!

Über die 4x100m Staffel waren wir mit STEINER Stefan, SMETANA Christian, RIEGLER Simon und BEISL Andreas gut aufgestellt. Mit einer Zeit von 43,31 sek. konnten wir eine durchaus respektable Zeit und somit den tollen 2. Platz erlaufen.

Am 15. Juli startete ich noch über die 200m. Da ich zum einen bereits seit April an einer „chronischen Kniegelenksschwellung“ laboriere, hatte ich doch leichte Bedenken wegen der ersten 100m, die bekanntlich in der Kurve zu laufen sind. Zum Glück hielt mein Knie und ich konnte voll durchlaufen. Es wurde ein ziemlich enges Rennen und ich matchte mich mit 2 spanischen Kollegen um die Plätze 2 bis 4.

Zum anderen war es erst mein 3. voller 200m Lauf in der Freiluftsaison. Daher ging mir auf den letzten 50 Metern doch ein wenig die Kraft aus und mir fehlten leider ein paar Zentimeter auf Silber, durfte mich aber in einer Zeit von 23,01 sec über Platz 3 freuen.

